

DEINE VORBEREITUNG

UM IN DER CORONA-KRISE

AN GELD ZU KOMMEN!



GASTRO
PIRATEN®



FÜR GASTRONOMEN!

DEIN 10 - PUNKTE PLAN

DIESE DINGE MUSST DU JETZT VORBEREITEN!



1. PERSONALSITUATION KLÄREN

Spreche mit Deinen Mitarbeiter/innen über die aktuelle Situation. Wie Du sicherlich bereits weißt, gibt es die Möglichkeit für Dein Personal Kurzarbeit bei der Bundesagentur für Arbeit zu beantragen. Hier bekommt dein Personal zur Zeit 60% bzw. 67% des Nettolohns über die Agentur. Von Kündigungen und Aufhebungsverträgen wird eher abgeraten. Wenn es wirklich keine andere Möglichkeit gibt, rede mit Deinem Personal darüber. Sicherlich wird man Lösungen finden, wie ihr nun verbleibt. Die Lösung sollte im besten Fall sein, dass Ihr nach dieser Krise wieder an einem Tisch sitzt und zusammen weiterarbeitet.



2. KOSTENSITUATION ANALYSIEREN

Nun ist wichtig zu wissen und auch niederzuschreiben, was Du an Fixkosten hast. Dazu zählen jede Art von Betriebskosten, die immer wieder aufkommen und trotz der Betriebsschließung weiterlaufen. Dazu zählen Energiekosten, Leasingverträge, Kreditverträge, Kosten für Steuerberater und z.B. die Vorrauszahlungen für die Ertragssteuer, Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer etc.



3. REDUZIERUNG DER KOSTEN ANSTREBEN

Jetzt wird es Zeit genau diese Kosten in Punkt 2 herabzusetzen. Sprich' mit Deinem Energieversorger, ob es möglich ist die Beiträge zu stunden. Ebenso solltest Du einen Antrag beim Finanzamt stellen, um die Körperschaftssteuer, Einkommenssteuer und Ertragssteuer zu stunden. Anders sieht es bei der Gewerbesteuer aus. Diese solltest Du bei Deiner Stadt stunden. Die einzige Steuer, die zur Zeit außer Acht gelassen wird ist die Umsatzsteuer.



4. LIQUIDITÄT SICHERN

Versuche bei Deinen Lieferanten sämtliche Zahlungsziele zu vereinbaren. Auch bei Deinem Großhandel solltest Du anfragen, ob die zur Zeit offenen Kosten zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden können. Besonders Großhändler scheinen im Moment sehr offen für Gespräche zu sein.



5. TILGUNGS AUSSETZUNG BEI KREDITGEBERN BEANTRAGEN

Sprich mit Deiner Bank, bzw. Deinem Kreditgeber. Nach Aussagen der Bundesregierung sind diese dazu bereit die momentanen Kreditraten zu stunden. Aber Achtung: Stunden heißt hier, dass Du diese nur zu einem späteren Zeitpunkt zahlst, bzw. dass Dein Kredit eine längere Laufzeit bekommt. Die Bank verzichtet nur ungerne auf seine Raten!

DEIN 10 - PUNKTE PLAN

DIESE DINGE MUSST DU JETZT VORBEREITEN!



6. BESTÄNDE ERFASSEN

Mobilisiere am besten Dein Team und macht jetzt eine Inventur. Hierbei geht es auch um die verderblichen Waren, Spirituosen, Stromzählerstand etc. Mit dieser gehst Du so schnell wie möglich zu Deinem oder Deiner Steuerberater/in und lässt alles verbuchen. Das ist sehr wichtig!



7. BUCHHALTUNG AUF DEN AKTUELLSTEN STAND BRINGEN

Wir alle wissen, dass die Buchhaltung nicht die liebste Aufgabe als Gastronom/in ist. Jedoch ist es wichtig, dass sie in dieser Krise auf den aktuellsten Stand gebracht wird. Der Vorteil: JETZT hast Du Zeit und Ruhe dafür! Nimm Dir die Zeit für Deine Buchhaltung. Bei der Ruhe passieren auch weniger Fehler.



8. JAHRESABSCHLÜSSE - JETZT!

Für die Beantragung von Soforthilfen und Unterstützungskrediten, sowie für die Tilgungsaussetzung bei der Bank ist es unabdingbar, dass auf jedenfall der Jahresabschluss aus dem Jahr 2018, im besten Fall sogar noch aus dem Jahr 2019 gemacht wird. Die Banken wollen auf jeden Fall deine Zahlen der letzten Jahre sehen! Halte hierbei auf jedenfall Absprache mit deinem / deiner Steuerberater/in.



9. RENTABILITÄTS- UND LIQUIDITÄTSVORSCHAU

Natürlich wissen wir nicht wie lange diese Krise geht. Deswegen ist es auch unglaublich schwierig eine Vorschau deiner Rentabilität und deiner Liquidität vorzubereiten. Allerdings wollen die KfW und auch die Hausbanken solch eine Vorschau für zwölf Monate sehen und damit arbeiten. Teilweise erwarten sie auch eine Vorschau von bis zu drei bis fünf Jahre. Die Empfehlung ist auf jedenfall die Fix- und Betriebskosten aufzulisten. Besonders suboptimal ist, dass das letzte Jahr für viele Gastronomen nicht positiv gelaufen ist und man somit nicht die besten Vergleichszahlen hat. Gib' Dein Bestes und halte Kontakt zu Deinem Steuerberater, wenn Du nicht weiter weißt!



10. KURZBESCHREIBUNG DEINES UNTERNEHMENS

Diese Kurzbeschreibung soll ähnlich einem Businessplans sein. Natürlich kannst Du auch Deinen Businessplans nutzen und die aktuellen Zahlen hinzufügen. Wichtig ist, dass Du eine Beschreibung Deines Unternehmens niederschreibst. Dazu gehört auch die Beschreibung der handelnden Personen (aktuelle Geschäftsführer / Unternehmer) unter Angabe der Qualifikation und des beruflichen Werdegangs.